

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die unten folgenden, durch verschiedene Zeichen (\* oder ×) bezogenen Anmerkungen können folgende Gegenstände betreffen:

1. Die im Tabellenteile der entsprechenden Werke früherer Jahrzehnte dargestellten Stadt(Markt)teile oder Vorstädte mit Angabe der Häuser- und Einwohnerzahlen.
2. Katastralgemeinden mit einem von dem Wohnplatze (Ortsgemeinde, Ortschaft) abweichenden Namen. Davon war schon oben die Rede.
3. Änderungen in der administrativen oder gerichtlichen Einteilung des Landes und in den Namen der Ortsgemeinden und Ortschaften vom Tage der letzten Volkszählung bis zum Ende des Jahres 1915. Diese Änderungen sind im Tabellenteile und seinem unterhalb folgenden Zubehör bereits durchgeführt, so daß die Anmerkungen dazu dienen, den Stand vom 31. Dezember 1910 aufzufinden.

Auf den Hauptteil folgen zwei Landesübersichten. Der Inhalt der ersten war im Gemeindelexikon unter dem Namen Rekapitulation nach jedem politischen Bezirke eingereiht. Gegenwärtig bildet sie eine summarische Übersicht, bereichert um die Schlußzeile mit Angabe der Militärbevölkerung für das ganze Land. Die zweite Landesübersicht ist neu, sie enthält nur die Zahl der Gerichtsbezirke, Gemeinden, Ortschaften, darunter Städte und Märkte für jeden politischen und Gerichtsbezirk. Dasselbst ist auch die Seitenzahl angegeben, auf welcher die Darstellung jedes Bezirkes im Hauptteile beginnt.

Wie die Angaben in dem Hauptteile des Werkes zu verstehen sind, wird durch die folgenden Beispiele klar:

Auf Seite 42 findet man bei der in der ersten Spalte eingetragenen fortlaufenden fettgedruckten Nummer 2 im Gerichtsbezirke Gmunden in der zweiten Spalte den Namen der Ortsgemeinde **Gmunden**, worauf die Namen von sechs Ortschaften: 1. Gmunden © \*) □ a, b, c\*\*), d, 2. Gschwandt 1. Ant. (siehe 4) b, 3. Schlagen □ b, 4. Tastlberg (■) b, 5. Traunkirchen 1. Ant. (siehe 10) d und 6. Traunstein □ d folgen, welche ganz oder teilweise zur Ortsgemeinde Gmunden gehören.

Die Ziffern in den folgenden drei Spalten besagen, daß die Ortsgemeinde Gmunden auf einer Fläche von 5972 Hektaren 886 Häuser mit 7698 Einwohnern zählt. Die Verteilung der Einwohner nach Geschlecht, Religion, Umgangssprache, wie auch die Anzahl der Staatsfremden ohne Angabe der Umgangssprache ist in weiteren Spalten gegeben. Die gleichen Angaben mit Ausnahme der Fläche sind in den weiteren Zeilen für die sechs genannten Ortschaften zu finden. Die Summe der Ortschaftsziffern ergibt die fettgedruckten Ziffern für die Ortsgemeinde.

Das Zeichen © bedeutet, daß der Ortschaft Gmunden der rechtliche Charakter einer Stadt zukommt. Das Zeichen \*) verweist auf die Anmerkung unter der Linie, aus welcher zu entnehmen ist, daß die Stadt Gmunden (Ortschaft) eingeteilt wird in (Stadtteile) Gmunden mit 668 Häusern und 6271 Einwohnern und Weyer mit 59 Häusern und 428 Einwohnern.

In dem Absatz „Ortsbestandteile im Gerichtsbezirk **Gmunden**“ unter dem Tabellenteile findet man bei der Bezugsnummer 2, 1) die Ortsbestandteile, das sind die getrennt liegenden Wohnplätze, aus denen die Ortschaft Gmunden besteht. Dem gleichnamigen Ortsbestandteile Gmunden mit 706 Häusern und 6561 Einwohnern ist als topographische Charakteristik das Zeichen © = Stadt nachgestellt, welches hier wie überall bei einem Ortsbestandteile bedeutet, daß die genannten 706 Häuser den städtisch verbauten Teil der Ortschaft bilden, im Gegensatz zu dem aus 21 Häusern mit 138 Einwohnern bestehenden Ortsbestandteil Roith, dem als getrennt liegenden Wohnplatze ländlichen Charakters das topographische Zeichen (■) = Rotte beigelegt ist.

Die weiteren dem Namen der Ortschaft 1. Gmunden nachgestellten Zeichen □ a, b, c\*\*), d bedeuten, daß die 727 Häuser dieser Ortschaft sich auf die Flächen von 4 Katastralgemeinden (= Steuergemeinden) verteilen. Die Katastralgemeinde a führt den Namen der 1. Ortschaft Gmunden, was aus dem nachgestellten Zeichen □ hervorgeht. Die Katastralgemeinden b und d sind mit den Ortschaften 3. Schlagen und 6. Traunstein gleichnamig, während der Name der Katastralgemeinde c Traundorf in der Anmerkung \*\*) angeführt werden mußte, weil er mit keinem Ortschaftsnamen übereinstimmt.

Die bei der Bezugsnummer 2, 1) in dem Absatze „Ämter, Anstalten usw. im Gerichtsbezirk **Gmunden**“ für die Ortschaft Gmunden gesetzten Zeichen und Abkürzungen sind wie folgt zu lesen:

In dem Ortsbestandteile Gmunden der gleichnamigen Ortschaft befinden sich: Bezirkshauptmannschaft, Baubezirksleitung, Bezirksgericht, Notar, 3 Advokaten, Grundsteuerkataster-Evidenzhaltung, Steueramt, Finanzwachkontrollbezirksleitung, Finanzwachabteilung, Eichamt, Forst- und Domänenverwaltung, Bezirksschulrat, Bezirkskrankenkasse, Sicherheitswache, ein 6 Mann starker Gendarmerieposten, eine Naturalverpflegsstation und eine Schubstation.

Das Dekanatsamt Gmunden befindet sich derzeit in Ohlstorf; außerdem befindet sich noch daselbst eine römisch-katholische Pfarre, deren Pfarrkirche sich zirka 430 m über dem Meeresspiegel (Adria) erhebt, 2 römisch-katholische Filialkirchen, ein Kapuzinerkloster, Kloster der umschuhten Karmeliterinnen, Niederlassung eines Frauenklosters oder -kongregation, derzeit evangelische Superintendentur Augsburger Bekenntnisses, Pfarrkirche Augsburger Bekenntnisses, Realgymnasium, kaufmännische Fortbildungsschule, gewerbliche Fortbildungsschule, Zeichen- und Malschule, Musikschule, 2 Arbeitsschulen, 2 Bürgerschulen mit 8 Klassen, 3 Volksschulen mit 15 Klassen, Kindergarten, 2 Kinderbewahranstalten, Museum, Sommertheater, Greisenheim, 2 Waisenhäuser, Versorgungshaus, 2 Krankenhäuser, Sanatorium, 2 Apotheken, 12 Ärzte, ein Tierarzt, 8 Hebammen, Feuerwehr.